

Mittwoch, den 30. September 1885.

(3892-1) **Kundmachung.** Nr. 15 932.

Im Sinne des § 6 des Gesetzes vom 23sten Mai 1873 (Nr. 121 R. G. Bl.) wird öffentlich kundgemacht, daß die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1886

vom 1. bis 10. Oktober d. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht auflegen wird und daß es jedem frei steht, während dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch dagegen zu erheben.

Nach § des citierten Gesetzes sind vom Amte eines Geschwornen befreit:

1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch Apotheker, insofern die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der ihm ergangenen Auforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschwornen genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

(3861-2) Nr. 557 B. Sch. N.

Concursauschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Feinitz wird die Lehrstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 400 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 14. Oktober d. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Stein, am 27sten September 1885.

(3835-2) **Jagdverpachtung.** Nr. 13 668

Zur Neuverpachtung mit 1. Jänner 1886 gelangt die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde St. Cantian in öffentlicher Licitation am Amtstage in Rassenfuß den

15. Oktober l. J.,

10 Uhr früh.

Pachtlustige werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Licitationsbedingungen hieramts wie beim k. k. Steueramte Rassenfuß in den gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auflegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 23. September 1885.

(3820-3) **Kundmachung.** Nr. 15 188.

Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht, daß die Voranschläge für das Jahr 1886:

- 1.) der Stadtkasse,
- 2.) der Stiftungsfonde,
- 3.) des Bürgerhospitalfondes und
- 4.) des Armeninstitutsfondes

im Sinne des § 65 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für die Stadt Laibach vom 22. September bis 6. Oktober d. J. im magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsicht auflegen, und daß allfällige Erinnerungen darüber zu Protokoll genommen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 21sten September 1885.

(3814-3) **Judicial-Vorladung.** Nr. 11 596.

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntem Aufenthaltes aufgesordert,

hinnen vierzehn Tagen

von der letzten Einschaltung dieses Edictes an ihre Erwerbsteuer rückstände, und zwar:

Paul Clero, Maurer in Unterkloitsch, per 8 fl. 89¹/₂ kr. und

Mathias Brenčić, Handelsmann mit Holzreisen in Rakel, per 5 fl. 93 kr., —

beim k. k. Steueramte in Loitsch zu berichtigen, widrigens die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen erfolgen wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 19. September 1885.

(3882-2) Nr. 911 R. Sch. N.

Schulbau-Licitation.

Die Meisterschaften bei der Adaptierung des Schulgebäudes in Schwarzenberg im

Loitscher Schulbezirke

für den Bedarf einer zweiclassigen Volksschule werden am

8. Oktober 1885,

9 Uhr vormittags, loco Schwarzenberg im Wege der Minuendo-Licitation mit dem Ausrufsprise von 2500 fl. hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, unter welchen auch die Verpflichtung zum Erlage eines 10proc. Badiums enthalten ist, können hieramts oder beim Ortsschulrath in Schwarzenberg eingesehen werden.

Der Bauplan, der Kostenvoranschlag und die Preisanalyse liegen beim Ortsschulrath in Schwarzenberg zur Einsicht auf.

Unternehmungslustige werden zur zahlreichsten Theilnahme an dieser Versteigerung hiemit eingeladen.

K. k. Bezirksschulrath Loitsch, am 24. September 1885.

Anzeigebblatt.

(3855-3) Nr. 9473.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht hat für den in der Executionssache der Matthäus Skerl'schen Erben von Zabočvo gegen Maria Logar aus Oberdorf auf der Realität Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, als Tabulargläubiger theilgenommen, laut eingelangter Relation verstorbenen Martin Logar aus Oberdorf und rücksichtlich für seine unbekanntem Rechtsnachfolger den Herrn Johann Kraft aus Loitsch als Curator bestellt und demselben den einschlägigen Feilbietungsbescheid vom 16. Juli 1885, Z. 6818, womit die dritte executive Feilbietung auf den

1. Oktober 1885

hiergerichts anberaumt worden ist, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, 25. September 1885.

(3795-3) Nr. 12622.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kaspar Heinrich Maurer von Arch (durch Doctor Munda) die executive Versteigerung der dem Sebastian Selan in Waitisch gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Ackerrealität Einl.-Nr. 142 ad Catastralgemeinde Waitisch, vorhin sub Urb.-Nr. 1079 ad Magistrat Laibach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

16. Dezember 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juli 1885.

(3783-3) Nr. 14 648.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Albin Slitscher von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlass des Gregor Lozar in Dragometl pcto. 97 fl. s. A. dem geklagtem Verlasse Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 3. September 1885, Z. 14 648, womit zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

13. Oktober 1885

angeordnet wurde, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 3ten September 1885.

(3812-3) Nr. 2307.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Fruchtlosigkeit der ersten executive Feilbietungs-Tagsetzung der dem Franz Meglen von Großkoren gehörigen Hälfte der Realität Einlage Nr. 134 der Steuergemeinde Großgloboko wird zur zweiten auf den

13. Oktober 1885

angeordneten Tagsetzung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. September 1885.

(3819-3) Nr. 8275.

Erinnerung

an Mathias Juznič von Fara Nr. 9 unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Juznič von Fara Nr. 9 unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Briški von Dreschnitz Nr. 8 die Klage de praes. 4. September 1885, Z. 8275, pcto. 8 fl. 70 kr. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

9. Oktober 1885,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee Nr. 43 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder

sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens frei steht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. September 1885.

(3816-3) Nr. 8380.

Erinnerung

an Jakob Piškur von Banjaloka Nr. 14, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Piškur von Banjaloka Nr. 14, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Staudacher von Banjaloka Nr. 19 die Klage de praes 9ten September 1885, Z. 8380, pcto. 25 fl. 93 kr. s. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

9. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. September 1885.

(2931-2) Nr. 2867.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Ferdinand Bratovš (durch Dr. Deu) gegen Aloisia Bestel, Franz Lamprecht, Maria Fejčič Kinder: Matthäus Trost, Franz Bož, alle unbekanntem Aufenthaltes, pcto. Anerkennung der Erlösung einiger intabulierten Forderungen e. s. e. für die Geklagten, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Stefan Habe von Gottschee als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 12. Juni 1885, Z. 2867, worüber die Tagsetzung auf den

28. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 18ten Juni 1885.

(3794-3) Nr. 13 446.

Exec. Eigenthums-Besitz u. Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Peruzzi (durch Dr. Val. Zornit) die executive Versteigerung der dem Peter Mobic von Lipe zustehenden, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Eigenthums-, Besitz- und Genussrechte auf die Parcellen 186 mit 1 Joch, 1034 Quadratklaster ad Catastralgemeinde Tomiselj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. August 1885.

Die Buchhandlung I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach

Congressplatz Nr. 2
empfiehlt ihr (3619) 12-10

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Feinster Wabenhonig

per Kilo 80 kr. Versandt auch mittelst Post von 1 Kilo aufwärts gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. — Packung in Holzschachteln frei. (3727) 10-5

Oroslav Dolenc
Theatergasse.

(3373-3) Nr. 4500.

Bekanntmachung.

Dem Michael Radošič von Bojanze Hs.-Nr. 20, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 23. Juli 1885, Z. 4500, des Simon Kordic von Bojanze Nr. 27 wegen 135 fl. sammt Anhang Herr Josef Kobelič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Juli 1885.

(1964-3) Nr. 2426.

Edict

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, dass am 13. November 1884 im Krankenhause zu Cilli Anna Kralich falsch Kerze ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage anzurechnen, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erberklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche in Littai Herr L. Svetec, k. t. Notar bestellt worden ist, als Verlassenschaftscurator werden erberklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewiesen werden, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erberklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erlos eingezogen würde.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 28sten April 1884.

(3375-3) Nr. 4774.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kapš von Altenmarkt, unbekanntem Aufenthalte, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 5ten August 1885, Z. 4774, des Michael Panian von Altenmarkt wegen 149 fl. 85 kr. ö. W. i. N. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. Oktober 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. August 1885.

(2802-3) Nr. 8194.

Einverleibung des Amortisationsverfahrens.

Das k. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach hat über Ansuchen des Josef Brečar von St. Paul Nr. 12 die Einverleibung des Amortisationsverfahrens bezüglich der auf seine Realität Einlage Nr. 234 Catastralgemeinde Sostro sub praes. 31. Jänner 1832, Z. 125, auf Grund des Uebergabvertrages vom 30ten Jänner 1832 haftenden Forderung der Margaretha Grum von Podlipoglav per 120 fl. ö. W. bewilligt.

Es werden alle jene, welche auf diese Sogpost Ansprüche erheben zu können glauben, aufgefordert, dieselben bis

1. Juli 1886

hieramts anzumelden, widrigens in die Amortisation und Löschung dieser Sogpost gewilligt werden wird.
Laibach am 9. Mai 1885.

(2646-3) Nr. 3921.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. t. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei am 16. September 1884 zu Mitterdorf Johann Brezar mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Rotherben Martin Brezar unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten angeetzten Tage bei diesem Gerichte zu melden und die Erberklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Leopold Markič in Krainburg abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Juni 1885.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (3745) 2

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritscher; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek; Cilli: Apotheker J. Kupferschmid; Bischoflack: Ap. C. Fabiani.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Budapester

AUSSTELLUNGS-LOSE á 1 fl.

4000
Treffer

Haupttreffer baar
mit nur 1% Abzug

100.000 fl.

ferner 20.000 fl. 10.000 fl. Werth

11 Lose 10 fl.

Ausstellungs-Lotterie-Verwaltung Budapest, Andrassy-út 43.

(3101) 70-48

(3372-3) Nr. 4116

Bekanntmachung.

Dem Andreas Berderber von Unterberg Hs.-Nr. 4, unbekanntem Aufenthalte, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 7. Juli 1885, Z. 4116, der Maria Berderber von Unterberg Nr. 4 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. Oktober 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juli 1885.

(3292-3) Nr. 1527.

Edict

zur Einberufung der Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei am 26. Juli 1862 Anna Mergole, Weingartenbesitzerin zu Rabne Nr. 6, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben und habe nur einen Sohn, Mathias Mergole, ausgewandert nach Mexiko, hinterlassen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des einzigen gesetzlichen Erben Mathias Mergole unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten angeetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erberklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem für ihn aufgestellten Curator Anton Hermon in Ratschach abgehandelt werden würde.

R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 10. Juli 1885.

(3632-2) Nr. 6124.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

In der Executionsfache des Andreas Ram gegen Jozse Horvat von Buhnarce peto. 79 fl. wird die executive Feilbietung der Besitz- und Genussrechte auf die Weingarten-Realitäten Curr.-Nr. 86 und 126 ad Herrschaft Wöttling auf den

28. Oktober und den 28. November 1885,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, daß bei der ersten Feilbietung diese Rechte nur um oder über den Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. t. Bezirksgericht Wöttling, am 25. Juli 1885.

(3548) 20-7

*Für Liquore-Prenger
Hotels, Kaufleute etc.*

Behufs Erzeugung
Säuerlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., Klementinegasse 3.

Zum Schulbeginne
empfehl
Marie Drenik

das sortierteste Lager von
Materiale zum Buntsticken, Stricken, Häkeln und Nähen.

Fertige und angefangene **Stickereien** auf diversen Stick-Stoffen in feinsten und stilgerechter Zeichnung.

Strick-Schafwolle, einfarbig und meliert. **Nadlerware** aus feinstem englischem Stahle. **Echt Jäger'sche Schafwolle.** (3825) 6-3

Auch wird jede ins **Vordruckerei-Geschäft** einschlagende Arbeit übernommen.

Alle Aufträge werden bestens und prompt effectuirt.

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder
Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

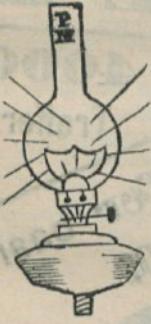
einzig zu haben in der k. k. Fabrikniederlage
des (3735) 2

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vorzügliche Leuchtkraft!



Petroleum-Ersparnis!

Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.

Echte Schafwollstoffe

für Herren-Anzüge, Hosen und Röcke aller Art,
für Damen-Tuchkleider, Paletots und Regenmäntel in den neuesten Mustern und Farben, sowie ein grosses Lager in schwarzen Peruviennes und Tosking, Tricot und Tüffel in allen Farben, Kammgarn, Cheviot, Loden, Wagentuch, rothe und weisse Planelle, rothes Filztuch, Reise-Plaids, per Stück 4, 6 und 8 Gulden, empfiehlt zu billigen festgesetzten Preisen die als reell und solid bekannte Tuchfabriks-Niederlage

J. W. Siegel in Brünn, 61.

Muster zur Ansicht franco. Musterkarten für die Herren **Schneidermeister** ebenfalls franco. Versandt der Ware per Post überallhin gegen Nachnahme. Correspondenz in allen europäischen Sprachen. (3212) 20-14

Winter-Tuchreste, welche mir von ganzen Stücken übrig bleiben, aus garantiert echter Schafwolle, 3 bis 3 1/2 Meter lang, daher genügend auf einen ganzen Winter-Anzug (Rock, Hose und Gilet) auch für den stärksten Mann, versende ich den **ganzen Rest** um **6 Gulden** aus feinsten Schafwolle und um **8 1/2 Gulden** aus hochfeinsten Schafwolle. Von diesen Resten werden keine Muster versendet, dagegen aber **nichtconvenierende** Reste anstandslos retour genommen.

Prvo berilo in slovnica
za slovenske ljudske šole

von Razinger und Žumer

Verlag von

(3860) 10-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

ist vom hohen k. k. Cultusministerium zur Einführung für zulässig erklärt worden und gelangt noch Mitte Oktober d. J. zur Versendung.

K. k. ausschl. privilegierte

Billard- und Billardball-Fabrik

Carl Knill

Wien, IX., Rossau, Rothe Löwengasse Nr. 5-7.

Gegründet 1807.

Empfehl besonders seine von ihm neu erfundenen **Mantinells**, genannt

Excelsior-Banden

aus feinstem englischen Kautschuk, welche hinsichtlich Güte und Dauerhaftigkeit alle anderen Mantinells weit übertreffen und dabei den gewiss staunend billigen Preis von nur fl. 45 per Billard kosten. Meine k. k. ausschl. priv. Patent-Billardbälle, welche den Elfenbeinbällen in jeder Hinsicht gleichkommen, empfehle ich mit einjähriger Garantie zu folgenden Preisen: Von 60 bis 62 mm fl. 5, von 63 bis 66 mm fl. 6, von 67 bis 72 mm. fl. 6,50 per Stück. Preise und Zeichnungen von Billards gratis und franco. (3712) 20-4

Peter Thomann

Bau- und Kunst-Steinmetzgeschäft
Laibach

Wienerstrasse, gegenüber dem baierischen Hof.

Indem ich für das meinem verstorbenen Vater durch eine lange Reihe von Jahren geschenkte Zutrauen den tiefgefühltesten Dank ausspreche, gebe ich gleichzeitig bekannt, dass ich dieses Geschäft für Rechnung meiner Mutter **Therese Thoman** unter bisheriger Firma fortführen werde

An der k. k. Staats-Gewerbeschule zu Graz mit Auszeichnung theoretisch ausgebildet und seit Jahren unter meinem Vater praktisch thätig, hoffe ich allen Anforderungen gerecht werden zu können.

Indem ich mich der hochwürdigen Geistlichkeit, dem geehrten p. t. Publicum sowohl in der Stadt als auch am Lande aufs beste anempfehle, theile ich zugleich mit, dass ich alle Arten Bau- und Kunst-Steinmetzarbeit sowie Grabmonumente aufs solideste ausführen und aufs billigste berechnen werde.

(3729) 3-3

Hochachtungsvoll

Peter Thomann jun.

Wohnung

mit 1 Zimmer und Sparherdfläche ist im Hause Nr. 25 in der Rosengasse sogleich

zu vergeben.

Auskunft daselbst. (3882) 3-2

Preisgekrönte Siebenbürger
Gebirgsweine



in Flaschen und Gebinden in garantierter Naturreinheit empfiehlt

Jos. B. Teutsch
Wein-Export
Schässburg
Siebenbürgen.

(3522) 18-4

Preislisten u. Proben gratis u. franco.

Vertreter für Krain: **Julius Schillinger** in Laibach.

Sechzehnte regelmässige

General-Versammlung

der

krainischen Industrie-Gesellschaft

in Laibach

Donnerstag am 15. Oktober 1885

um 4 Uhr nachmittags im Directionsbureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

- a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres;
- b) Bericht des Revisions-Ausschusses;
- c) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragnisses.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Action bis **12. Oktober 1. J.** bei der Gesellschaftscasse zu deponieren und die Legitimationskarten daselbst zu begeben. (3806) 3-2